



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handbuch der Liebhaberkünste

Meyer, Franz Sales

Leipzig, 1890

63-64. Wachs zum Giessen von Formen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76086](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76086)

Menge von Sesamöl hebt die vom Terpentin herrührende Klebrigkeit auf. Die für gewöhnlich gewünschte rote Farbe erzielt man durch die Beimengung von Zinnober oder geschlemmtem Bolus.

Wachs zum Gießen von Formen.

63. 3 Teile weißes Wachs mit 1 Teil Schellack zusammengesmolzen.

Wachs zum Ausgießen von Gips- oder Metallformen.

64. 4 Teile weißes Wachs, mit 1 Teil Stearin zusammengesmolzen. Die Gipsformen taucht man vor dem Ausgießen in Wasser und läßt sie abtrocknen. Metallformen pinselt man mit Öl aus und reibt sie sauber ab.

Mittel, um Metallsachen vor Oxydation zu schützen.

65. Von Fett und Oxyd befreite Metallsachen werden gegen Oxydation geschützt, indem man sie in Zapon taucht und in der Wärme unter Vermeidung von Zugluft trocknet. Der Auftrag ist nicht sichtbar, wie dies beim Firnissen und Lackieren der Fall ist.

Mittel, um Metalle von Oxyd zu befreien.

66. Man reinigt Metalle von Oxyd, indem man sie mit stark verdünnter Schwefelsäure behandelt. *Man gießt die Schwefelsäure in das Wasser, aber nicht umgekehrt.*

Mittel, um Metalle von Fett zu reinigen.

67. Man entfettet die Metalle, indem man sie mit Schlemmkreide und Ätzkalilauge behandelt.

Mittel, um Gläser zu reinigen.

68. Man reinigt Glasflaschen, indem man emaillierte Schrotkörner einfüllt und gründlich schüttelt. Diesem mechanischen Verfahren stellt sich die chemische Reinigung mit verdünnter Salzsäure zur Seite.

Mittel zum Glätten.

69. Um trübe gewordene Photographien, Lichtdrucke u. Ähnl. aufzufrischen und mit schwachem Glanz zu versehen, werden sie mit einem Baumwollbausch überrieben, den man in Talkpuder taucht. (Feinst pulverisierter Speckstein, kieselsaure Magnesia.)